Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 151

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schwelz: Jährlich Fr. 6. Ausland: Zuschlag des Porto.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Etrauger: Plus frais de part.
On s'abonne exclusivement aux effices postaux.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich,

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce

Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.). Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 ets. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 ets.).

Inhalt - Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent. — Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zärich - Zurich - Zurige

1905. 5. April. Die Firma Alfred Simon, Zürcher Pfandleih-Institut, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 292 vom 5. August 1902, pag. 1165), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. April. Die Firma D. K. Hubacher, Löwenapotheke, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 157 vom 7. Juli 1893, pag. 639), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Geschäftes erloschen.

5. April. Inhaber der Firma S. Demièville, Apotheker, zur "LöwenApotheke", in Zürich I, ist Samuel Demiéville, von Palézieux (Waadt), in
Zürich III. Apotheke, Fabrikation und Handel von chemischen, pharmazeutischen und technischen Produkten. Usteristrasse Nr. 12.

5. April. Landw. Consumverein Wil in Wil (S. H. A. B. Nr. 83 vom
13. März 1899, pag. 331). Heinrich Angst ist aus dem Vorstand dieser
Genossenschaft ausgetreten und seine Unterschrift damit erloschen.
An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Rudolf Heller, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident (neu) David Angst, alt Gemeinderat, von
und in Wil. Der Präsident oder der Vizepräsident führt je kollektiv mit
dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

6. April. Inhaber der Firma Josanh Warmsen in Zürich Liet Josanh

6. April. Inhaber der Firma Joseph Wormser in Zürich I ist Joseph Wormser, von Karlsruhe (Grossh. Baden), in Zürich I. Spezialgeschält in Bedarfsartikeln der Baubranche, insbesondere Bauwerkzeuge und Maschinen. Gessnerallee 54.

6. April. Die Firma G. Warth in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 267 vom 26. Juli 1901, pag. 1065), und damit die Prokura Anna Warth, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma A. Warth in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Anna Warth, von und in Winterthur. Gravier-Anstalt; Metall- und Kautschouk-Stempelfabrikation. Unterthor 15, zum Rosenstock.

und Passiven der erstern übernimmt, ist Anna Warth, von und in Winterthur. Gravier-Anstalt; Metall- und Kautschouk-Stempelfabrikation. Unterthor 15, zum Rosenstock.

6. April. Gewerbebank Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 42 vom 1. Februar 1905, pag. 165). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Rohert Baumann, von Zürich, in Zürich V.

6. April. Unter der Firma Baugasellschaft "Phönix" Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich I, am 8. März 1905 eine Genossens oh aft gehildet, welche den Erwerh, die Ueberbauung und die Verwertung von Liegenschaften, sowie die Uebernahme von Bauten aller Art zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin, sowie durch Übernahme von mindestens einem Anteilschein und durch die Entrichtung eines Eintrittsgeldes für die erst nach der Konstlüerung der Genossenschaft neuelntretenden Mitglieder wird für jeden einzelnen Fall vom Vorstand festgesetzt. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uehertragung aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile zu. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Solauge die Auflösung der Genossenschaft nicht heschlossen ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zoit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt seln Anrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben sie, solauge nicht eine Zuteillung der einzelnen Anteilscheine an bestimmte Erben erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Genossenschaft ausschllesslich zu verkehren hat. Ein Genossenschafter kann jederzelt aus wichtigen Gründen entscheidet in jedem einzelnen Fall die Generalversammlung. Das Genossenschaftskapital hesteht aus dem Totalhetrag der jewellen ausgegehenen Anteilscheine (Im Minimum Fr. 200,000). Jeder Anteilscheine, welche ein elnzelner Genossenschafter besitzen da

nicht zu weiteren Reserveanlagen hestimmt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen, als Superdividende an die Genossenschafter ausgerichtet zu werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und Aktuar, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen dessen Mitglieder zu zweien kollektiv die rechtsverhindliche Unterschrift. Präsident ist Oscar Guhl, von Steckborn (Thurgau); Vizepräsident ist Hans Baur, von Zürich, und Aktuar ist Albert Meier, von Zürich; alle in Zürich V. Geschäftslokal: Zürich I, Bahnhofstrasse 72.

6. April. Inhaherin der Firma M. Lehmann-Flesch in Seehach ist Marie Lehmann geb. Flesch, von Vechingen (Bern), in Seebach. Dach-deckergeschäft und Handel in Baumaterialien. Im Egghühl. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Friedrich-Lehmann-Flesch.

April. Die Firma M. Rüttimann in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 332 vom 6. Dezember 1898, pag. 1381) ist infolge Aufgabe des Geschäftse

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1905. 6. April. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Burgistein besteht, mit Sitz in Burgistein, ein Verein, welcher die Förderung des freiwilligen Schiesswesens und die Ausbildung guter Schützen, sowie die Pflege der Kameradschaftlichkeit und Geselligkeit unter den Mitgliedern bezweckt Die Statuten sind am 24. Februar 1904 festgestellt worden. Der Verein hesteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Der Beitritt zur Gesellschaft darf keinem schiesspflichtigen Schweizerbürger verweigert werden. Im fernern steht jedem Bürger der Eintritt offen, der im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehren steht. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Hauptversammlung nach vorheriger Anmeldung bel einem Vorstandsmitgliede. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Vereinsstatuten. Das Eintrittsgeld beträgt sechs Franken. Der jährliche Unterhaltungsheitrag wird durch die Hauptversammlung hestimmt. Die Ehrenmitgliedschaft kann solchen Personen erteilt werden, die sich um den Verein im besonderen oder um das freiwillige Schiesswesen im allgemeinen verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch frei-willigen Austritt mittelst schriftlicher Erklärung heim Vorstande, durch Tod und durch Verlust der hürgerlichen Ehrenfahigkeit, sowie durch Ausschluss seitens der Hauptversammlung. Mit dem Ausscheiden erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachung der Versammlungen erfolgt durch Bietkarten an die Mitglieder oder durch Publikation im Amtsanzeiger von Seltigen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins führen der Präsident oder der Vize-Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverhindliche Unterschrift. Präsident ist: Niklaus Berger, Pächter, zu Sohönengg; Vize-Präsident (zugleich Schützenmeister) ist: Gottfried Fahrni, Gemeinderat, im Burgiwil, alle zu Burgistein.

Bureau Erlach.

3. April. Aus dem Vorstand der **Dampfdresch- und Sägegenossen-**schaft Ins in Ins (S. H. A. B. Nr. 22 vom 21. Januar 1901, pag. 85) ist der
Kassier Fritz Schumacher-Küpfer ausgetreten; an seine Stelle ist als
Kassier in den Vorstand gewählt worden: Adolf Füri, Landwirt, von und in Ins.

and in Iss.

3. April. Unterm 14. Februar 1905 hat sich in Finsterhennen unter dem Namen: Zuckerrübenbau-Genossenschaft Finsterhennen, mit Sitz in Finsterhennen, im Sinne von Art. 678 O.R. eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft danert unbestimmte Zeit. Die Genossenschaft bezweckt den Anhau von Zuckerrüben und die kaufs- oder pachtweise Uebernahme der dazu erforderlichen Liegenschaften nebst Betriebsinventaf. Erfordernisse zur Erwerhung der Mitgliedschaft, soweit neue Bewerber betreffend, sind: a. Anmeldung des Bewerbers heim Vorstandspräsidenten, Aufnahme durch die Generalversammlung und Unterzeichnung der Statten; b. Einzahlung mindestens eines Stammanteilscheines von Fr. 200 und eines von der Generalversammlung zu beschliessenden Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Auspfändung und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres (31. Dezember) erfolgen und muss mindestens drei Mohate vorher dem Präsidenten des Vorstandes schriftlich angezeigt werden. Der Ausschluss eines Mitgliedes muss erfolgen, wenn dasselbe keinen Stammanteil mehr besitzt. Als fernere Ausschlussgründe gelten: Unwürdiges Betragen gegenüher der Genossenschaft; Verurteilung zu einer entehrenden Strafe etc. (vide Art. 685 O. R.). Das Genossenschaftskapital wird betrach und her her der Genossenschaft einem Stammanteilschein von Fr. 200 per Mitglied. Die Zahl der von jedem Genossenschafter zu übernehmenden Scheine und den Modus der Einzahlung bestimmt die Generalversammlung; b. durch Aufnahmen von Darlehen; c. durch Vorschüsse der Zuckerfabrik Aarberg; d. aus den zurückgelegten Rechnungsüberschüssen nach Beschluss der Generalversammlung (Reinvermögen). Für die Vernichtlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselhen (inhegrifieu das einhezahlte Genossenschaftskapital); eine persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Kontrolistelle (Revisoren). Der Vorst Unterm 14. Februar 1905 hat sich in Finsterhennen unter

Er wird aus der Zahl der Genossenschafter auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. In den Vorstand sind gewählt worden: a. als Präsident: Johann Gottfried Probst, Johs. sel., Landwirt; b. als Vizepräsident: Franz Lehmann, Augs. sel., von Rehden, Westpreussen, Direktor der Zuckerfabrik, in Aarberg; c. als Kassier: Hermann Gross, Jbs., Landwirt; d. als Sekretär: Jakob Meier, Jbs. sel., Landwirt und Messerschmied, von Trub; e. als Beisitzer: Alfred Niklaus, Jbs. sel., Landwirt, von und zu Müntschemier. Die sub litt. a und c genannten Vorstandsmitglieder sind von und wohnhaft in Finsterhennen und der sub litt. d Genannte ist ebenfalls in Finsterhennen wohnbaft. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Ueber die Verwendung eines alfälligen Rechnungsüberschusses und die Verzinsung der Stammanteile hat die Generalversammlung zu beschliessen (§ 15, Ziff. 7, litt. f). Wenn die Stammanteilscheine nach Mitgabe des jeweiligen letzten Rechnungsabschlusses bei der Zahlfälligkeit vollwertig (Fr. 200) sind, findet die Auszahlung je nach Beschluss der Generalversammlung innert spätestens vier Jahren wie folgt statt: a. Im Falle Absterbens eines Mitgliedes vollwertig; b bei Verlust der Mitgliedschaft infolge von freiwilligem Austritt, Ausschluss, Konkurs oder Auspfändung 50 bis 80 % des Nominalwertes der Scheine. Sollten die Stammanteilscheine bei der Zahlfälligkeit den Nominalwert nicht erreichen, so sind die Oben vorgesebenen Rückzahlungen verhältnismässig herabzusetzen. In allen Fällen sind die Scheine vollständig quittiert zurückzugeben. Bis zur Rückzahlung haftet der einbezahlte Betrag für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft und die Verzinsung erfolgt inzwischen, wie die der übrigen Anteilscheine (§ 9). Andere Ansprüche als die hievor festgesetzten kann ein ausscheidendes Mitglied auf das Vermögen der Genossenschaft wird die Liquidation durch den Vorstand vorgenommen

 April. Inhaber der Firma Ulr. Reinhard in Müntschemier ist Ulrich Reinhard, von Sumiswald, in Müntschemier. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Tuch- und Schuhhandlung.

Bureau Wangen.

5. April. Die Käsereigenossenschaft Oschwand auf der Oschwand, Gemeinde Ochlenberg (S. H. A. B. Nr. 171 vom 30. April 1902, pag. 681), hat in den Vorstand gewählt: als Präsident: Ernst Gygax im Oberhof, und als Sekretär: Franz Bögli in Spich, Gomeinde Ochlenberg. Als Vizepräsident und Beisitzer wurden die Alten bestätigt.

5. April. Die Firma Josef Lipp in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1905, pag. 10), ist wegen Wegzugs gelöscht worden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1905. 6 avril. Usant de la faculté prévue à l'art. 21, dernier alinéa des statuts, le conseil d'administration de la Société du Funiculaire Neuveville-S¹ Pierre, ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 17 septembre 1897, n° 236, page 968), décide de déléguer ses pleins pouvoirs à l'administrateur Paul Blancpain, domicillé à Fribourg, qui engagera par sa seule signature la société vis-à-vis des tiers. La société est dès lors représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration ou par la signature de l'administrateur-délégué.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1905. 5. April. Unter dem Namen Elektra Wintersingen besteht, mit Sitz in Wintersingen, eine Genosen es hait, welche den Zweck hat, den Bewohnern von Wintersingen elektrische Kraft und Licht abzugeben. Die Statuten sind am 2. März 1905 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft können alle Einwohner von Wintersingen sowie die Einwohner emeinde Wintersingen werden, sofern genügend Kraft vorhanden ist. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten. Später Eintretende haben ihr Gesuch schriftlich dem Präsidenten des Vorstandes zuhanden der Generalversammlung einzureichen. Letztere setzt jeweilen an der ordentlichen Jahesversammlung die Eintrittsgebühr für das laufende Jahr fest. Ausserdem haben sie eine nach Massgabe des Zeitpunktes ihres Eintritts festzusetzende Nachvergütung zu leisten, welche sich nach dem Stand des Genossenschaftstvermögens richtet. Der Austritt aus der Genossenschaft stebt jedem Mitgliede nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung auf Ende des Rechnungsjahres frei. Wegzug oder Geschäftsaufgabe begründen eine Austrittserklärung auch im Laufe des Jahres. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Die Erben, resp. die Uebernehmer fraglicher Gebäulichkeite treten an die Stelle des Verstorbenen, ebenso der Käufer einer Gebäulichkeit an die Stelle des Verkäufers. Ferner erlischt die Mitgliedschaft zufolge Ausschlusses durch den Vorstand, wenn ein Mitglied die Genossenschaft gefährdet und wiederholt seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert Monatsfrist an die Generalversammlung zu rekurrieren. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen und haften der Genossenschaftsvermögen reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder wie folgt:

a. für jede Lampe mit Fr. 20, b. für jeden Posamentstuhl mit Fr. 40, c. für jede Pferdekraft mit Fr. 20 b. für jeden Posamentstuhl mit Fr. 40, c. für jede Pferdekraft mit

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle.

1905. 6 avril. Sous le nom de Société de Tir aux Armes de Guerre de la Forclaz, il est fonde une société qui a son siège à la Forclaz, rière

Ormont-Dessous, et a pour but d'exercer ses membres au tir et de faciliter aux militaires leur tir obligatoire. Est membre de la société, tout citoyen suisse, âgé de seize ans révolus, qui en fait la demande à l'assemblée générale ou le jour du tir obligatoire, et qui aura été admis par vote au bulletin secret, à la majorité des voix des membres présents. Chaque sociétaire aura à payer une finance de réception et une contribution annuelle, déterminées chaque année par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par décès, démission ou ensuite d'expulsion prononcée par l'assemblée générale des membres de la société. Les convocations sont faites par avis dans un journal local et par affiche au piller public. Les obligations de la société en sont garanties que par l'actif social. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et un comité de cinq membres, nommés chaque année, au scrutin de liste, par l'assemblée générale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est: Alexis Vurlod, et le secrétaire: Alfred Morex, tous deux d'Ormont-Dessous, domiciliés à La Forclaz, rière ce lieu.

Bureau de Lausanne.

Bureau de Lausanne.

4 avril. Oretto Pizzoglio, de Bioglio (Novare, Italie), et Joseph Sola, de Valdengo (Novare, Italie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitue sous la raison sociale Pizzoglio et Sola, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne, et qui a commencé le 1º janvier 1905. Genre d'industrie: Entreprise générale de travaux en ciment. Bureau: rue Haldimand, 11.

4 avril. Le chef de la maison J. Waldburger, à Lausanne, est Jean Waldburger, de Teufen (Appenzell), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boucherie chevaline, Cheneau de Bourg, 20.

4 avril. Le chef de la maison C. Lavanchy-Blanc, à Lausanne, est Constant Lavanchy, allié Blanc, de Lutry et Forel, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café Blanc, Palud, 16.

5 avril. Achille Martin, de Grenoble (France), domicilié à Lausanne, Henri Hertig, do Ruderswil (Berne), et Oscar Péneveyre, de Lausanne, les deux derniers domiciliés à Renens, ont constitué sous la raison sociale Entreprise générale de constructions Martin, Hertig et Péneveyre, une société en nom collectif ayant son siège à Renens et qui a commencé le 1º janvier 1905. Genre d'industrie: Entreprise généralo de construction. Bureau et chantier: à Renens.

6 avril. La raison C. L. Monnet, à Lausanne, exploitation du «Café

6 avril. La raison C. L. Monnet, à Lausanne, exploitation du «Café Lyrique et de la Bourse» (F. o. s. du c. du 22 novembre 1901, nº 391, page 1562), est radiée ensuite de romise de commerce.

6 avril. Le chef de la maison Aug. Müller, à Lausanne, est Auguste Müller, de Belp (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du « Café Lyrique », avenue de Georgette.

Bureau de Morges.

5 avril. Dans son assemblée générale du 4 mars 1905, la Société da la laiterie de Bassenges, association dont le siège est à Ecublens (F. o. s. du c. du 29 septembre 1897, n° 245, page 1007), a procédé au renouvellement de son comité et a élu secrétaire Alphonse Masson, et caïssier Ulysse Vulliamy, les deux à Ecublens. Emile Masson a cessé de faire partie du dit comité.

5 avril. Le chef de la maison A. Kernen, à Tolochenaz, est Albert Kernen, de Reutigen (Berne), domicilié à Tolochenaz. Genre de commerce : Exploitation de l'industrie laitière.

5 avril. La raison S. Morz, à Morges (F. o. s. du c. du 25 mars 1901, nº 107, page 425), est radiée ensuite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

· Bureau de St-Maurice.

1905. 5 avril. La société anonyme Société générale de conserves alimentaires, à Saxon (F. o. s. du c. du 23 mars 1901, nº 104, page 414, et du 30 juin 1904, nº 262, page 1045), a, dans sa séance du 20 mars 1905, décidé les modifications suivantes: Maurice Guígoz et Eugène Seiter, à Saxon, sont nommés fondés de pouvoirs de la société. En outre, les conditions dans lesquelles la signature sociale sera donnée sont modifiées on ce sens que Albano Fama, à Saxon, déjà fondé de pouvoirs, pourra désormais signer seul. Maurice Guígoz et Eugène Seiter signeront collectivement entre eux, par procuration de la société. Il n'est apporté aucune modification à la signature de Arthur Robert, administrateur-délégué de la société. la société.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1905. 5 avril. Sous la dénomination de Syndieat patronal des plàtriers-peintres de La Chaux-de-Fonds, il a été constitué à La Chaux-de-Fonds une association ayant pour but de veiller aux intérêts généraux des patrons plâtriors-peintres. Les statuts de la société sont du 24 mars 1905. La durée de l'assoclation est indéterminée. Pour être reçu membre de la société, il faut être patron plâtrier-peintre établi dans le district de La Chaux-de-Fonds depuis un an, en formuler la demande par écrit et déclarer adhérer aux statuts. Chaque sociétaire peut démissionner en prévenant par lottre chargée le président du comité au moins trois mois à l'avance. Le démissionnaire est tenu de payer sa cotisation pour l'année entière et une finance de sortie de quinze francs. La qualité de soclétaire se perd encore par la mort, la cessation de l'exploitation d'un commerce de plâtrier-peintre et l'exclusion. Le sociétaire exclu devra payer la même finance de sortie que le démissionnaire. La cotisation annuelle éventuelle et la mise d'entrée sont fixées par l'assemblée générale. L'avoir de l'association répond seul pour les obligations de l'association; les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les publications de la société sont faites dans le «National Suisse», paraissant à La Chaux-de-Fonds. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale; b. un comité de sept membres; c. deux vérificateurs. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du bureau du comité. Le bureau du comité est formé du président, du secrétaire et du caissier. Le comité est composé de Adolphe Chassot, de Neuchâtel, président; Frédéric Dessoulavy, de Fenin, vice-président; Henri Danchaud, de St-Sylvain (France), secrétaire; Salvator Delvecchio, de Vintebbio (Italie), caissier; François Brusa, de Grantolla (Italie); Jean Delvecchio, père, de Vintebbio (Italie), et lerri Bruno, fils, de Cellio (Italie), ces trois derniers membres adjoints; tous domiciliés

5 avrll. La procuration conferée par la Société anonyme, Les Fils de L. Braunschweig, Fabrique Ricction, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 janvier 1905, n° 40, page 157), à Camille Braunschweig, est éteinte ensuite de la retraite volontaire de ce dernier.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le le trimestre de chacune des années 1904 et 1905.

Bureaux	Boites de montres poinçonnées								Boites payant double taxe,et boites refusées au poinconnement		Objets de bijouterie et d'orlèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
Maria Carlos	Boites d'or		Boltes d'argent		Total des boites			1	1004	1005	1904		1905		1904		1905	
	1904	1905	1904	1905	1904		1905		1904	1905	Pièces 0/0		Pièces 0/0		Nombre 0/0		Hombre %	
with the Children	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Plèces	0/0	Pièces	,-	Pièces	Pièces					751	17,2	768	20,6
1. Bienne!	7,179	6,847	96,684	96.062	103,863	13,0	102,409		492	268	1,703	10,0	1,911	12,0	2,405	54,9	1,604	48,0
2. Chaux-de-Fonds	116,471	74,796	12,072	12,815	128,543	16,1	87,611	11,1	387	264	87	0,5	104	0,5	64	1,4	105	2,8
8. Delémont	2	. —	16,685	24,522	16,687	2,0	24,522	3,1	179	125	,	0.0		0,0	117	2,7	106	2,8
4. Fleurier	1,674	1,655	19,879	80,984	21,053	2,6	82,689 59.802	4,1	68 5		5,312	31,2	5,829	36,7	~	2,,		1 -
5. Genève	4,251	8,041	40,886	56,261	45,187	5,6	94,787	7,5	146	110	0,512	51,2	0,020	30,7	200	4,5	147	4,0
6. Granges(Soleure)	571	640	93,949	94,147 20,886	94,520	11,8	89,758	12,0	96	98	40	0,2	92	0,1	161	3,7	246	6,6
7. Locle	19,858	18,922	22,522	18,968	42,375	5,3	18 963	1,8	- 30	-	20	0,1	23 82	0,2	85	1,9	108	2,8
8. Neuchatel	0.050	3.345	2,378 105,258	117.828	2,878 108,310	13.6	121,168	15.4	6	180	_20	-,1			180	3,0	126	8,4
9. Noirmont	8,052	3,545	56,990	49 040	57,014	7,1	49,064	6,2	94		1	0,0	_		180	8,0	128	8,4
10. Porrentruy	24	2,139	44,083	48 516	46,293	5,8	50,655	6,4	102	177	â	0,0	24	0,1	92	2,1	172	4,6
11. St-Imier	2,150	2,100	23,257	12,257	23,257	2,9	12.257	1,6			9,878	58,0	7,942	50,0	121	2,8	131	3,5
13. Tramelan	= 1	_	111,172	100,616	111,172	13,9		12,8	157	246	-	-	_		122	2,8	95	2,5
Total	155,227	110,909	645,315	677,842	800.542	100	788.751	100	1.732	1,468	17,053	100	15,899	100	4,378	100	3,731	100
Plus 1905		-		82,527		-	_	-	-		_	_	-	-	-	-	-	-
Moins 1905	_	44,818	_		_	-	11.791	1,5	_	264	1	_	1,154	6.8	_	_	647	14,8

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

empfiehlt sich zur Centralheizungen systeme, Wasch-, Bad- und Klosett-Einrichtungen von der einfachsten bis zur Erstellung von Bureau LUGANO: Casa Nessi. Fabrik: Zofingen (Kt. Aargan). Bureau ST. GALLEN: Lämmlibrunnstrasse 45.

Société de l'industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mercredi, 12 avril 1905, à 3 heures, à l'hôtel Métropole, à Genève.

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1904.
 Rapport des commissaires-vérificateurs.
 Votation sur les conclusions de ces rapports.
 Nomination de deux administrateurs.
 Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au mardi, 11 avril, à la caisse de MM. Galopin, Forget & Co, hanquiers, 66, rue du Stand.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1904, approuvés par MM. les Commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus. (787')



Il Verlangen gratis ko durch das of für die Schweiz: Briquet&fils 6, à Venève. alog auf Ve und franko Ueberall

Au Jupiter", Genf, Rue Bonivard, 12



Nur Fr. 7.50 kostet dieser ganz vorzüglich laut und sehr deutlich spielende

Volks-Phonograph

der trotz seines staunend billigen Preises von solider Arbeit ist und ebensogut spielt, wie ein teurer Phonograph, Walzen die allerbesten der Welt, Fr. 1.35 per Stück, aus einer Fabrik (Pathé), die täglich über 50,000 Walzen und 1000 Phonographen anfertigt. — Mit 6 Walzen wird obiger Phonograph für Fr. 15 gegen Nachnahme geliefert. Mit breitem Aluminiumtrichter Fr. 1.50 mehr. Zeu gn is: Herr Paul Gschwend in Oberhofen (Kt. Bern) schreibt: Es ist meine grösste Freude, Ihnen mittellen zu können, dass der von Ihnen bezogene Volksternen graphen ograph tadellos und wunderschön spielt. Ich spreche Ihnen darüber meine grösste Zufriedenheit aus. Hunderte von freiwilligen Auerkennungsschreiben stehen zur Verfügung. Walzenverzeichnis und Katalog über teurere Phonographen gratis und franko. (321)

Kleinere Eisengiesserei und mechanische Werkstätte

mit konstanter Wasserkraft (Francis-Turbine), eigener elektrischer Beleuchtungsanlage, vorzüglich eingerichtet, mit grosser und sehr guter Kundschaft, ist wegen vorgerücktem Alter des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Fachleuten mit Kapital ist hier eine sichere Existenz gehoten. Gef. Aufragen sind zu richten unter Chiffre Be 2245 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (870.)

Victor Karrer, Rechtsanwalt

hat nach mehrjähriger praktischer Tätigkeit bei Rechtsanwälten der Kantone Zürich und Aargau in [853]

Zürich, Bahnhofstrasse 81

ein Advokaturbureau eröffnet

und empfiehlt sich zu gewissenhafter Besorgung aller Rechtssachen.

nandwerkerdank

Aktienkapital: Fr. 6,000,000. - Reserven: Fr. 2,300,000.

Wir nehmen Einzahlungen an gegen unsere

34% Obligationen, al pari

3-5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

Die Direktion.

Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf Samstag, den 15. April 1905, mittags 12 Uhr, zur

38. ordentlichen Generalversammlung

in den Theatersaal "Neudorf" in Cham eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1904.
- Bericht der Rechnungsrevisoren.
 Beschlussfassung über Verwendung des Jahreserträgnisses und des Reservefonds.
- 4) Erhöhung des Aktienkapitals auf zwanzig Millionen Franken, bezüglich Statutenänderung und damit zusammenhängende Fragen.

Anschliessend an die ordentliche Generalversammlung findet eine

ausserordentliche Generalversammlung

statt, zur Behandlung folgender Traktanden:

Vorlage und Genehmigung des Fusionsvertrages mit der Société anonyme Henri Nestlé, Vevey.
 Vorlage und Genehmigung der Statuten der neuen Gesellschaft.

3) Neuwahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren auf

Grund der neuen Statuten.

Eintrittskarten sind bis 12. April beim Bureau in Cham zu beziehen, gegen Einsendung eines in numerischer Reihenfolge angefertigten Aktienverzeichnisses. Der Jahresbericht steht zur Verfügung der HH. Aktionäre. Die Rücksicht auf eine wirksame Kontrolle gestattet es nicht, nach dem 12. April Eintrittskarten auszugeben.

Unter Verweisung auf die grosse Wichtigkeit der Traktanden und die Notwendigkeit, dass zur Beschlussfassung über einen Teil der obigen Traktanden die Zustimmung der Inhaber von 3/8 der emittierten Aktien erforderlich ist, ergeht an die Herren Aktienbesitz möglichst vollzählig anzumelden, resp. vertreten zu lassen.

möglichst volizählig anzumelden, resp. vertreten zu lassen. Cham, 28. März 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

(785;)

Der Präsident: H. E. Streuli.

Luftkurort WEGGIS am Vierward? Pension Villa Alpenblick

mit Chalet-Dépendance

Familienpension in herrlicher, erhöhter und geschützter Lage. 10 Minuten von der Laudungsbrücke. Mod. Komfort. Gedeckte Glasveranda. Grosser Garten. Bäder. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis 8. Portier und Wagen an der Landungsbrücke.

Besitzerin: Frl. Augusta Müller.

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen

Sekundar-, Industrie- u. Handelsabteilung u. Gymnasium

Vorbereitung für Mittelschulen, Polytechnikum, Universität und Kaufmännische Praxis. - Sommersemesterbeginn

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir kunden hiemit unsere sämtlichen

4% Obligationen

deren Vertragsdauer bis 30. Juni 1905 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten. Wir offerieren die Konversion dieser Titel in

33,4% Obligationen al pari

auf drei bis fün Jahre fest mit nachteriger dreimonaulicher Kündiguig.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.

Basel, den 31. März 1905. (805)

Die Direktion.

SOCIÉTÉ

Grand Fôtel de Vevey & Palace-Fôtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée genérale pour le mercredi, 26 avril, à 3 heures, au siège de la société.

Ordre du jour:

1º Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
2º Approbation des comptes et décharge au conseil et aux contrôleurs.
3º Fixation du dividende.
4º Nomination de 3 contrôleurs.
5º Propositions individuelles.
Les cartes pour assister à l'assemblée seront délivrées par le Crédit du Léman sur présentation des titres.

Vevey, le 27 mars 1905.

Le conseil d'administration,

Schweizerische Farbholz-& Imprägnierungsfabrik A. G.

in Hochdorf

Generalversammlung

Freitag, den 28. April 1905, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Waldstätterhof in Luzern.

1) Protokoll der letzten Generalversammlung. 2) Vorlage der Jahresrechnung pro 1904, samt Bericht, und bezügliche Anträge.

3) Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.

4) Wähl der Kontrollstelle.

Der Präsident des Verwaltungsrates: J. Schmid.

Der Sekretär: Dr Max Stahel.

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. — Reservefonds: 3,500,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

33 6 Obligationen unseres Institutes

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

- EN IL TO SEE THE MENTAL IN

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken

(52,)

Die Obligationen werden in dans der Schulder und 15. Juli oder ausgestellt.

A Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben. Dieselben sind an unserer Kassa, sowie bei unserer Wechselstube erhältlich.

Die Direktion.

Die Direktion.

Hôtel-Pension Gurten-Kulm H. Bern 861 M. a. M.

Das ganze Jahr offen Moderner Komfort Elektrisches Licht und Zentralheizung in allen Zimmerr

Pension ab Fr. 7 Familien-Arrangement Eigene Meierei Post und Telephon

Prospekte



Grossartige Rundsicht Reine Alpenluft Ausgedehnte Tannen-wälder mit bequemen Spazierwegen. Durch

Elektrische Bahn

mit Bern verbunden. A. Huber-Blest. Gérant. [869]

Dr. Elias Burckhardt & Dr. Alfred Silbernagel, Notariat und Advokatur, BASEL, Baeumleingasse 16¹ (42)

A. G. Kraftwerke Brusio in Brusio

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiemit zu der am 26. April 1905, nachmittags 2½ Uhr, im Grand Hötel zu Lugano stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1904.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat. [841]
4) Wahl der Rechnungsrevisoren für 1905.
Die Rechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren liegen vom 15. April an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Brusie auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spä-testens Freitag, den 21. April bei der Gesellschaftskasse in Brusio oder bei einer der folgenden Depotstellen, gegen Aushändigung der Eintritts-karte zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie. in Basel, und Credito Italiano in Mailand und Rom.

Brusio, den 10. April 1905.

Der Verwaltungsrat.

Kantonalbank Schwyz

Vom Kanton garantiertes Institut

Wir gewähren Darleihen auf längere oder kürzere Fristen gegen Hinterlage von Prima Obligationen, zu billigsten Be-Die Direktion. (374)

Zürcher Depositenbank

Zürich, Tiefenhöfe 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere, Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande, Besorgung von Kapitalanlagen,

Eröffnung von Kreditoren-Rechnungen,

Diskonto u. Inkasso von in- u. ausländischen Wechseln.

Die Niederlage und Alleinvertretung einer weltbekannten Fabrik in

Bureau-Artikeln

(Bureau-Möbel, Briefordner, Schreibmaschinen etc.) für die ganze Schweiz ist zu vergeben. Nur bestempfohlene Herrent, die nachweislich über ausgezeichnete Verbindungen im ganzen Lande verfügen und grössere Kaution für ein umfangreiches Lager stellen können, wöllen sich melden unter F L R 107 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (863)

Achtung! Die Vertretungen der berühmten Werkzeugmaschinenfabriken: J. E. Reinecker, Chemnitz, J. G. Weisser Söhne, St. Georgen i. Schwarzwald, Union-Maschinenfabrik, Chemnitz u. a. sind übergegangen an H. Graf-Buchler, Ing., Zürich, früher in Firma Wolf & Graf.

Firma Wolf & Graf Die existiert nicht mehr.

Tüchtiger, solider Geschäftsmann mit I² Kundschaft sucht zur Ausführung grösserer Aufträge

1500-2000 Franken

aufzunehmen. Gest. Offerten unter 7. X 3373 an [864] Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründ-lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg ga-rantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15

Une maison de commerce en pleine activité et des plus prospères (chiffres d'affaires et bénéfices prouvés) désirefait, afin de faciliter la marche de sés affaires entrer en relations avec un prêteur d'une somme de [791]

fr. 15.000 à 20.000

Adresser les offres à l'étude Mani-ler & Berthoud, avocats et notaires, Neuchâtel.

Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten Abfalle Rauft zu höchsten Preisen. — Telephon 5107. [60]

Saly Harburger, Zürich, alter Rohmat.-Bahnhof.

